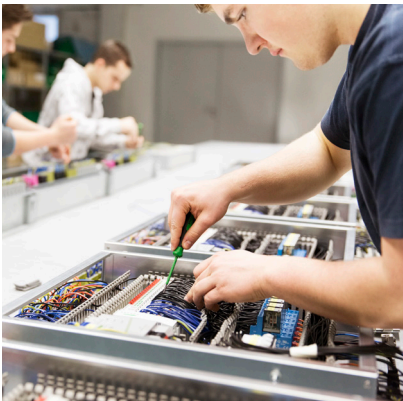


Elektroanlagenmonteur/-in



Ein Schaltschrank wird verdrahtet



Prüfung der elektronischen Komponenten



Inbetriebnahme vor Ort

Elektroanlagenmonteure sind Multitalente! Natürlich bauen sie elektrische Anlagen – aber sie bearbeiten Schaltschränke und Anlagen auch mechanisch. In noch so verwinkelten Gebäuden behalten sie den Überblick, schließen Motoren und Sensoren an und bringen Anlagen „zum Laufen“.

Die Ausbildung

Was lerne ich?

- Welche elektrotechnischen Bauteile es gibt und wie sie funktionieren
- Schaltschränke mechanisch vorzubereiten
- Schaltpläne zu lesen und Schaltschränke danach zu verdrahten – natürlich normgerecht
- Das Herstellen und Prüfen von elektronischen Geräten
- Hochwertige Sensoren und Aktoren an Anlagen zu montieren und anzuschließen
- Die korrekte Verlegung von Leitungen in Gebäuden
- Wie Heizungs-, Klima- und Lüftungsanlagen aufgebaut sind und wie sie funktionieren
- Elektrische Anlagen zu prüfen, einzustellen, in Betrieb zu nehmen und zu warten.

- Hochwertige Messgeräte wie Multimeter und Schleifenimpedanz – Messgerät zu verwenden

Wie lerne ich?

- Die meiste Zeit lernen unsere Auszubildenden „im realen Leben“. Du darfst also an echten Kundenaufträgen mitarbeiten!
- Erfahrene Mitarbeiter helfen und vermitteln Dir dadurch ein breites Wissen
- Du bist bei Installation und Inbetriebnahme unserer Anlagen dabei - deutschlandweit!
- Zu verschiedenen Themen führen wir Kurse durch, um Dich beim Lernen zu unterstützen

Die Abschlussprüfung

Alles ist irgendwann zu Ende – die Ausbildung endet mit dem Bestehen der Abschlussprüfung.

- Nach 1,5 Jahren findet die Zwischenprüfung statt. Diese zeigt Dir und uns, auf welchem Leistungsstand Du bist. Zur Abschlussnote wird diese Prüfung jedoch nicht gezählt.
- Die Abschlussprüfung findet am Ende der Ausbildung statt.
- Es gibt es einen schriftlichen (theoretischen) und einen praktischen Teil.

- Wir bereiten Dich im Betrieb intensiv auf die Abschlussprüfung vor. In der Gruppe lern'ts sich leichter!

Was sonst noch zu sagen bleibt...

Wie lange dauert die Ausbildung?

- 3 Jahre

Welche Voraussetzungen muss ich mitbringen?

- Der Schulabschluss: Einen guten bis sehr guten qualifizierenden Mittelschulabschluss oder mittlere Reife.
- Fähigkeiten: Logisches Denken, technisches Verständnis, handwerkliches Geschick
- Persönlich: Interesse an Technik, Lust darauf, viel Neues zu lernen und Spaß an der Arbeit in einem großen Team aus Kollegen und Auszubildenden

Wann und wie lange besuche ich die Berufsschule?

- Die Ausbildung erfolgt im sogenannten „dualen System“: Die Berufsschulzeiten in Ansbach und Nürnberg wechseln sich mit Zeiten im Betrieb ab.
- Pro Jahr gibt es 12-13 Wochen Berufsschule, die in Blöcken von 1-2 Wochen (Blockschule) stattfinden.